

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **29 (2009)**

Heft 56

PDF erstellt am: **16.01.2021**

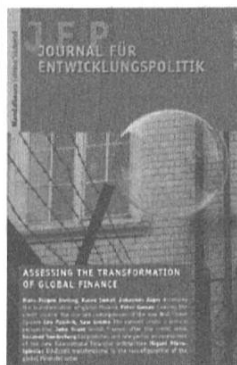
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JEP Journal für Entwicklungspolitik



Ausgaben 2009:

- 1-2009 Assessing the Transformation of Global Finance
- 2-2009 Global Commodity Chains and Production Networks
- 3-2009 Solidarische Ökonomie zwischen Markt und Staat
- 4-2009 25 Jahre Journal für Entwicklungspolitik

Bestellungen:

Journal für Entwicklungspolitik (JEP), Berggasse 7, A-1090 Wien, office@mattersburgerkreis.at, www.mattersburgerkreis/jep, Einzelheft: € 9.80, sFr 17.50, Jahresabonnement: € 39.80, sFr 69.-

DAS ARGUMENT ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

280 50 Jahre DAS ARGUMENT · Kritisch-intellektuelles Engagement heute

- W.F.HAUG: Zur Frage nach der Gestalt des engagierten Intellektuellen
O.NEGT: Schlüsselerfahrungen eines politischen Intellektuellen
J.BUTLER: Praxis einer kritischen Intellektuellen
F.HAUG: Feministisches Engagement in der Linken
G.C.SPIVAK: Meine Erwerbsarbeit und mein feministisches Engagement
J.REHMANN & T.WAGNER: Sloterdijks Weg vom Zynismus-Kritiker zum Herrschaftszyniker
S.GILL: Kritische Intellektuelle im 21. Jahrhundert
W.F.HAUG: Ursprünge des Argument-Marxismus
G.AUERNHEIMER: Interventionen in Pädagogik und Bildungspolitik
P.JEHLE: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Ästhetik?
F.HAUG: Das Frauenrätsel im Argument
N.RÄTHZEL: Das Projekt Automation und Qualifikation (PAQ)
K.WEBER: Faschismus und Ideologie - uneingeholt
und weitere Beiträge u.a. von S.ASAMOAH, E.BALIBAR, V.BRAUN, D.BOER, R.CZESKLEBA-DUPONT, F.J.DEGENHARDT, C.GÖRG, K.H.GÖTZE, M.JÄGER, E.LAUDAN, T.METSCHER, U.MÜLLER-PLANTENBERG, C.MÜLLER-WIRTH, W.NEEF, C.OHM, R.REHMANN, T.REITZ, E.SCHÖFER, I.SOLTY, S.STAMM, H.STEIGER, T.VEEKAMP

Doppelheft 24 € (400 Seiten); Abo: 6 Hefte/Jahr 59 € (ermäßigt 45 €) zzgl. Versand

Abo & Versand · versand-argument@t-online.de Redaktion DAS ARGUMENT · Elske Bechthold
Reichenberger Str. 150 · 10999 Berlin Glashüttenstr. 28 · 20357 Hamburg
Tel: +49-(0)30-611-3983 · Fax: -4270 Tel: +49-(0)40-40180016 · argument@inkrit.org

UNIA

DIE ZEITUNG DER GEWERKSCHAFT.

work

Super- frauen!



Giorgio Tuti
Kämpferisch –
doch nicht allzu
sehr. Das ist der
künftige Chef der
Eisenbahner.
Seite 2

Zu viel Druck, zu wenig Lohn:
Diese Spar-Verkäuferinnen
fassten sich ein Herz
und streikten. Mit
durchschlagendem
Erfolg! Seite 3



Was macht die Unia?

Die Antwort auf die
Krise von Unia-Co-
Präsident Andreas
Rieger. Seite 5

Überproduktion: Nur noch wenige Autogiganten
werden überleben. Was nun? Seiten 8 und 14

Dumpinglöhne: Wer frühmorgens «NZZ» und
«Tagi» verträgt, verdient neu unter 20 Franken. Seite 5

Kleider machen Jobs: wer
Ihnen vorschreiben kann

Angriffig, kritisch, frech. Jetzt abonnieren!

Jahresabo
für nur 36 Franken:
www.workzeitung.ch